

Fuchsjagd am 3. Okt. 2010

Am Sonntag, den 3. Oktober trafen wir uns um 12.00 Uhr an unserem üblichen Platz an der MUK.

Wir waren leider nur 4 Vespas mit 6 Personen und 2 Motorräder sowie 1 Pkw.

Manfred hatte im Jahr 2009 den Fuchs als Erster gefunden und durfte dieses Jahr die Fuchsjagd ausrichten. Er hatte schon 2009 Bedenken angemeldet aber da musste er durch! Seine Tochter Simone mit Freund Bernd nahmen ihm aber die Arbeit ab. Anke und sie verteilten nun die Aufgabenzettel und wir starteten in kurzen Abständen.

Die Strecke führte uns über Straßen nordwestlich von Lübeck. Im Gewerbegebiet Langenfeld hatte Bernd einen Slalomparcours aufgebaut, der in möglichst langer Zeit zu durchfahren war. Danach ging es weiter bis uns Simone in einem Waldgebiet 6 Blätter zeigte. Die sollten wir Pflanzen zuordnen. Schwierig, schwierig! Weiter ging es nach Streckenplan bis wir das Fuchsversteck erreichten. Es war der Rastplatz „Blücher Eiche“ bei Ratekau. Als die Ersten dort ankamen war allerdings der Fuchs (Manfred) noch nicht da! Schande!!! Schnell suchte er sich ein Versteck, wurde aber bald von Cordelia gefunden. Da er meinte nun wäre es genug, kam er heraus und der Rest brauchte nicht mehr am Lösungswort zu tüfteln und ihn dann suchen.

Manfred dachte, wenn eine Person ihn findet ist es genug!! Na ja, er ist noch lernfähig!

Gerrit hatte für jeden noch etwas „alkoholisches“ mitgebracht, das gern geschluckt wurde. Im Lokal war für uns gedeckt und es gab Kaffee und Kuchen oder auch anderes. Später stießen noch Ingrid und Dieter, sowie Sönke mit Frauke dazu.

Da unterwegs auf die Fragen und Aufgaben Punkte vergeben wurden, gab es noch Preise. Den 1. Platz machte das Team Helgard und Martin, 2. wurde Gerrit und den 3. Platz belegte Gerd M..

Nachdem wir uns gut gestärkt hatten und die Fahrt, wie üblich „zerpflückt“ hatten, brachen wir auf und fuhren nach Hause.

Hier geht es zu den Fotos

Text : Gerd und Jutta Möller